

**furrerhugi.**



Frühe Kindheit ist entscheidend

**BERICHT**

## **SOMMERSESSION 2019**

3. Juni - 21. Juni 2019

**furrerhugi. ag**

Schauplatzgasse 39 | CH-3011 Bern | T +41 31 313 18 48 | F +41 31 313 18 49  
Schützengasse 4 | CH-8001 Zürich | T +41 44 251 01 43  
Avenue de l'Université 18 | CH-1005 Lausanne | T +41 21 312 16 86  
Corso Elvezia 16 | Casella postale 5607 | CH-6901 Lugano | T +41 91 911 84 89  
45, Square Ambiorix | B-1000 Bruxelles | T +32 2 235 00 20

info@furrerhugi.ch | www.furrerhugi.ch

## 1 EINLEITUNG

Die Sommersession war wesentlich geprägt durch die Debatten zum Institutionellen Abkommen der Schweiz mit der EU, zur Konzernverantwortungsinitiative, der E-ID, dem Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft oder der Frage rund um die Ansiedlung der Redaktionen der SRG.

Auch im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung wurden wichtige Geschäfte behandelt. Das Postulat der nationalrätlichen Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK-N) für eine Strategie zur Stärkung der frühen Förderung wurde angenommen. Somit hat der Bundesrat nun zwei Jahre Zeit, eine entsprechende Strategie auszuarbeiten. Zudem wurde auch ein Postulat überwiesen, welche die parlamentarische Arbeit auf Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Politik prüfen soll. Eine Motion zur vollständigen Übernahme der Kosten der Leistungen bei Mutterschaft durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung wurde im Erstrat angenommen und an den Ständerat überwiesen. Der Ständerat seinerseits hat sich in der Sommersession insbesondere mit den drei pendingen Vorschlägen für einen Vaterschaftsurlaub auseinandergesetzt. Die Volksinitiative für einen vierwöchigen Vaterschaftsurlaub wurde abgelehnt. Dafür wurde der indirekte Gegenentwurf der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerats (SGK-S), der einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub vorsieht, angenommen. Der Vorschlag geht nun in den Nationalrat. Der Vorstoss von FDP-Nationalrat Andrea Caroni nach einem eigenverantwortlichen Vaterschaftsurlaub wurde abgelehnt. Zudem hat der Ständerat die vom Bundesrat vorgeschlagenen Änderungen am Bundesgesetz über die Familienzulagen angenommen bzw. mit einigen Differenzen an den Nationalrat überwiesen.

Erneut wurde eine hohe Anzahl an neuen und für READY! relevanten Vorstössen eingereicht. Ergänzend zu den 15 in der Sommersession eingereichten Vorstössen ist das bereits im Vorfeld der Session durch die WBK-N lancierte Postulat der Strategie zur Stärkung der frühen Förderung, welches bereits verabschiedet wurde (siehe oben), sowie eine Motion derselben Kommission für Massnahmen zur Verringerung der sozialen Selektivität zu erwähnen. Des Weiteren fordern Nadine Masshardt SP/BE sowie die READY!-Botschafterinnen Rosmarie Quadranti BDP/ZH und Kathrin Bertschy GLP/BE in ähnlich lautenden Motionen eine Elternzeit für eine Chancengleichheit im Erwerbsleben und eine besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch Philipp Müller FDP/AG hat einen Vorstoss für einen modernen und flexiblen Elternurlaub eingereicht. Eine parlamentarische Initiative von Nadine Masshardt fordert zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf über einen Rechtsanspruch auf Beschäftigungsreduktion zu verbessern. Cédric Wermuth SP/AG möchte die Vereinbarkeit mittels einem Familienartikel in der Bundesverfassung fördern. Eine Motion der CVP-Fraktion will eine systematische Überprüfung der Auswirkungen auf Familien bei der Schaffung von neuen oder der Anpassung von bestehenden Gesetzgebungen. Ida Glanzmann-Hunkeler CVP/LU fordert mit ihrem Postulat einen Bericht zu einer flächendeckenden familienergänzenden Betreuung. Und READY!-Botschafter Adrian Wüthrich SP/BE will eine Nationale Konferenz zur Frühen Förderung, welche eine Grundlage für die nationale Strategie zum Thema legen soll.

Ende Juni bzw. Mitte August wird in der WBK-N der Vaterschaftsurlaub diskutiert. Die Kommission wird zudem im August auch wieder über die Parlamentarische Initiative Aebischer für eine Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter debattieren. Die SGK-S setzt sich am 04. Juli mit der Motion Eymann für eine frühe Sprachförderung vor dem Kindergarten-Eintritt auseinander.

## 2 WICHTIGE BEHANDELTE VORSTÖSSE

*\* Die Geschäfte in diesen Kategorien werden in der Übersicht gelöscht.*

### **An den Bundesrat überwiesen\***

[19.3417](#) Postulat WBK-N: Strategie zur Stärkung der frühen Förderung

[18.4252](#) Postulat Yvonne Feri, SP/AG: Parlamentarische Arbeit auf Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Politik prüfen

### **Gesetzesvorlage verabschiedet\***

--

### **An Zweitrat**

[18.050](#) Geschäft des Bundesrates: Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten

[18.441](#) Parlamentarische Initiative SGK-S: Indirekter Gegenentwurf zur Vaterschaftsurlaubs-Initiative

[18.052](#) Geschäft BR: Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub - zum Nutzen der ganzen Familie. Volksinitiative

[19.3307](#) Motion Jean-Luc Addor SVP/VS: Vollständige Übernahme der Kosten der Leistungen bei Mutterschaft durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung

### **Fristverlängerung**

--

### **Erledigte, zurückgezogene oder abgeschriebene Geschäfte\***

[18.444](#) Parlamentarische Initiative Andrea Caroni FDP/AR: Vaterschaftsurlaub. Do it yourself

[18.4370](#) Postulat Irène Kälin, GP/BE: Ersatz für Parlamentarierinnen und Parlamentarier bei Mutterschaft, Vaterschaft und längerer Krankheit

[18.4342](#) Postulat Aline Trede, GP/BE: Exekutivsharing auf Bundesebene

[17.3307](#) Postulat Géraldine Marchand-Balet, CVP/VS: Jobsharing fördern

[17.3500](#) Postulat Mathias Reynard, SP/VS: Chancengerechtigkeit. Welchen Einfluss hat das Schulsystem?

[19.3391](#) Interpellation Aline Trede GP/BE: Kündigungsschutz während Mutterschaftsurlaub

[19.3184](#) Interpellation Karl Vogler CVP/OW: Begriff des Kindeswohls

[19.3056](#) Interpellation Barbara Gysi SP/SG: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsaufgaben - auch in der Bundesverwaltung?

[19.3069](#) Interpellation Irène Kälin GP/AG: Pensumsreduktion nach der Geburt für Bundesangestellte

[19.3080](#) Interpellation Andrea Martina Geissbühler SVP/BE: Steuerabzüge für Fremdbetreuung

[19.3177](#) Interpellation Nadine Masshardt SP/BE: Kündigungen aufgrund Schwangerschaft und Mutterschaft in der Bundesverwaltung

[10.322](#) Standesinitiative Kanton Bern: Bezahlter Urlaub für Eltern von schwerkranken Kindern

## 3 AUSZUG FRAGESTUNDE

In dieser Session wurden keine für READY! relevanten Fragen gestellt.

#### 4 BEACHTENSWERTE NEU EINGEREICHTE VORSTÖSSE

##### ***Bereits vor der Sommersession als Kommissionsvorstösse eingereicht:***

###### 19.3417 Postulat WBK-N: Strategie zur Stärkung der frühen Förderung

Der Bundesrat wird beauftragt, eine Strategie zur Stärkung und Weiterentwicklung der frühen Förderung von Kindern in der Schweiz zu erarbeiten.

###### 19.3418 Motion WBK-N: Massnahmen zur Verringerung der sozialen Selektivität

Der Bundesrat wird beauftragt, in seiner nächsten BFI-Botschaft Massnahmen zur Verringerung der sozialen Selektivität (z. B. Stipendien, Weiterbildung, Grundkompetenzen, höhere Berufsbildung, Sprachförderung) vorzusehen.

##### ***In der Sommersession eingereichte Vorstösse:***

###### 19.461 Parlamentarische Initiative Nadine Masshardt SP/BE: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Rechtsanspruch auf Beschäftigungsreduktion für Mütter und Väter nach Geburt und Adoption

Das Obligationenrecht über die Reduktion des Beschäftigungsgrads nach der Geburt oder Adoption soll folgendermassen angepasst werden: 1. Die Eltern haben ab der Geburt oder Aufnahme zur Adoption und die eingetragenen Partner und Partnerinnen ab der Geburt eines oder mehrerer Kinder Anspruch auf eine Reduktion des Beschäftigungsgrads in ihrer Funktion um höchstens 20 Prozent. Der Beschäftigungsgrad darf dabei nicht unter 60 Prozent fallen. 2. Der Anspruch auf Reduktion des Beschäftigungsgrads ist innerhalb von 12 Monaten nach der Geburt oder der Aufnahme zur Adoption geltend zu machen. 3. Die Arbeit mit reduziertem Beschäftigungsgrad beginnt spätestens am ersten Tag nach Ablauf der zwölfmonatigen Frist nach Absatz 2.

###### 19.466 Parlamentarische Initiative Cédric Wermuth SP/AG: Offensive für die familienexterne Kinderbetreuung jetzt

Die Bundesverfassung soll mit einem Familienartikel ergänzt werden, welcher folgender Wortlaut beinhaltet: Bund und Kantone fördern die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit und sorgen dabei gemeinsam für ein dem Bedarf entsprechendes Angebot an familienexterner Betreuung. Der Bund kann zu diesem Zweck, wenn die Bestrebungen der Kantone und Dritter nicht ausreichen, auf dem Gesetzesweg Minimalanforderungen festlegen, sofern er sich finanziell an den Leistungen der Kantone und Dritter beteiligt. Dabei ist insbesondere der angemessenen finanziellen Beteiligung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, der Qualität der Betreuung sowie angemessenen Arbeitsbedingungen Rechnung zu tragen.

[19.3630](#) Motion Christa Markwalder FDP/BE: Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen

Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament rasch und unter Einbezug der Kantone einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher einen Systemwechsel von der Ehepaar- und Familienbesteuerung zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung vorsieht. Für Paare mit Kindern kann die Individualbesteuerung modifiziert werden.

[19.3738](#) Motion Philipp Müller FDP/AG: Für einen modernen und flexiblen Elternurlaub

Der bestehende Mutterschaftsurlaub soll durch einen flexiblen 16-wöchigen Elternurlaub ersetzt werden und folgende Kriterien erfüllen: Die acht ersten Wochen nach der Geburt sind reserviert für die Mutter; die weiteren acht Wochen können flexibel und einvernehmlich auf beide Eltern verteilt werden; bei Nichteinigung der Eltern sind 14 Wochen der Mutter gesetzlich zugesichert und die zwei restlichen Wochen dem zweiten Elternteil.

[19.3768](#) Motion CVP-Fraktion: Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf Familien bei der Schaffung von neuen oder der Anpassung von bestehenden Gesetzgebungen

Der Bundesrat wird beauftragt, sicherzustellen, dass bei der Erarbeitung von neuen Gesetzgebungen oder der Überarbeitung von bestehenden Gesetzgebungen die jeweiligen Auswirkungen auf Familien systematisch überprüft und transparent dargelegt werden. Dazu allenfalls nötige Anpassungen von rechtlichen Grundlagen sind vom Bundesrat vorzunehmen oder dem Parlament vorzulegen.

[19.3803](#) Motion Brigitte Crottaz SP/VD: Pour une protection des cotisations au 2ème pilier après la naissance d'un enfant

Le Conseil fédéral est chargé de proposer un mécanisme de financement pour compenser tout ou en partie le différentiel de cotisations au 2e pilier obligatoire dû à la réduction du temps de travail ou à l'arrêt de travail après la naissance d'un enfant, pour la mère et le père. Ce financement devra durer jusqu'au début de la scolarisation de l'enfant. Pour les mères qui n'avaient pas d'emploi avant leur grossesse, un montant minimal de LPP leur sera versé.

[19.3847](#) Motion Nadine Masshardt SP/BE: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Endlich eine echte Elternzeit

*und*

[19.3848](#) Motion Rosmarie Quadranti BDP/ZH: Elternzeit 14/14 Wochen für Chancengleichheit im Erwerbsleben

*und*

[19.3849](#) Motion Kathrin Bertschy GLP/BE: Elternzeit 14/14 Wochen / gleiche Chancen im Erwerbsleben

Die Mutterschaftsentschädigung soll durch eine Elternzeit ersetzt werden. Diese setzt sich zusammen aus der (bisherigen) Mutterschaftsentschädigung von 14 Wochen und einer Vaterschaftsentschädigung von maximal 14 Wochen. Der Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung würde nur bei einer beidseitigen Erwerbstätigkeit der Eltern nach Geburt des Kindes gewährt. Der Vorstoss von Nadine Masshardt beinhaltet zusätzlich, dass beide Elternteile danach einen Anspruch auf mindestens 10 Wochen Elternzeit haben.

[19.3927](#) Motion Carlo Sommaruga SP/GE: Allocations familiales: Améliorer la situation juridique des salarié-e-s intermittent-e-s

Le Conseil fédéral est invité à améliorer la situation des salarié-e-s intermittent-e-s quant à l'octroi des allocations familiales. Il créera un statut ou des modalités administratives simplifiées pour ce type de salarié-e-s. L'amélioration couvrira les personnes en situation précaire accumulant des périodes de travail successifs de courte durée ou alternant des périodes d'activité et des périodes de chômage, comme les intermittents du spectacle.

[19.3863](#) Postulat Ida Glanzmann-Hunkeler CVP/LU: Flächendeckende familienergänzende Betreuung

Der Bundesrat soll zu vier Themenbereichen einen Bericht erstatten: 1. Seit Jahren unterstützt der Bund die Kantone und Gemeinden beim Aufbau von familienergänzender Kinderbetreuung mit einer Anschubfinanzierung. Die Gelder werden sehr unterschiedlich genutzt. So gibt es nach wie vor Regionen mit einer Unterversorgung von familienergänzender Betreuung. In einem Bericht soll die Zahl vorhandener Krippenplätze für Kinder bis zur Einschulung und die Plätze zur familienergänzenden Betreuung der Schulkinder aufgezeigt werden. 2. Ebenso soll aufgezeigt werden, ob es die Anschubfinanzierung weiterhin braucht und wenn ja, wie dazu eine gesetzliche Grundlage ausgearbeitet werden kann. 3. Der Bundesrat wird ersucht bei den Kantonen, den Städten und den Gemeinden über die vorhandenen Betreuungsstrukturen Zahlen einzufordern. 4. Zudem soll der Bund die Tarifstruktur bzw. die verschiedenen Modelle mit deren Vor- und Nachteilen auflisten.

[19.3871](#) Postulat Adrian Wüthrich SP/BE: Nationale Konferenz zur Frühen Förderung

Der Bundesrat wird beauftragt die Einberufung einer nationalen Konferenz mit Einbezug der Kantone und der Sozialpartner zum Thema "Frühe Förderung" zu prüfen, um eine bessere Koordination zwischen den föderalen Ebenen und nichtstaatlichen Akteuren zu erleichtern und ein gemeinsames Verständnis dieses wichtigen Politikbereichs zu erreichen. Eine nationale Konferenz kann zur Umsetzung des vom Nationalrat überwiesenen Postulates 19.3417 "Strategie zur Stärkung der frühen Förderung" einen Anstoss geben.

[19.3625](#) Interpellation Peter Schilliger FDP/LU: Verbreitung und Wirkung von Betreuungsgutscheinen

Der Interpellant will vom Bundesrat folgendes wissen; Wie ist der Stand der Verbreitung von Betreuungsgutscheinen in der Schweiz? Sind diese nur für Kitaplätze vorgesehen oder auch für andere

Formen der externen Familienbetreuung? Setzt der Bund Anreize für die Kantone, um auf das System der Betreuungsgutscheine umzusteigen? Wenn ja, welche? Und wie schätzt der Bundesrat die Effekte von Betreuungsgutscheinen ein?

[19.3760](#) Interpellation Diana Gutjahr SVP/TG: Kosten- und Qualitätscheck für die Eidgenössische Kommission für Familienfragen

Die ausserparlamentarischen Verwaltungskommissionen ergänzen die Arbeit der Bundesverwaltung. Doch einem Kosten- und Qualitätscheck seien sie nie unterzogen worden. Die Interpellantin stellt Fragen zum Nutzen, den Aufgaben und der Finanzierung.

[19.3811](#) Interpellation Daniel Frei SP/ZH: Stellenwert und Perspektiven der Elternbildung

Der gesellschaftliche Wandel und die Digitalisierung verändern Bildungs- und Unterstützungsangebote für Eltern. Die Vielfalt und Diversität von Familien und die gewachsene soziale Heterogenität schaffen neue Herausforderungen und neuen Bedarf, auch für die Elternbildung. Der Bundesrat wird vor diesem Hintergrund um Beantwortung von fünf Fragen gebeten.

## 5 RELEVANTE GESCHÄFTE IN DEN KOMMISSIONEN

WBK-N	27./28. Juni 15./16. August	<a href="#">18.441</a> Parlamentarische Initiative SGK-S: Indirekter Gegenentwurf zur Vaterschaftsurlaubs-Initiative sowie <a href="#">18.052</a> Geschäft Bundesrat: Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub - zum Nutzen der ganzen Familie. Volksinitiative
WBK-S	04./05. Juli	<a href="#">18.3834</a> Motion Christoph Eymann FDP/BS: Frühe Sprachförderung vor dem Kindergarten-Eintritt als Voraussetzung für einen Sek II - Abschluss und als Integrations-Massnahme
WBK-S	04./05. Juli	Studie "Soziale Selektivität"
SGK-N	04./05. Juli	<a href="#">13.478</a> Parlamentarische Initiative Marco Romano CVP/TI: Einführung einer Adoptionsentschädigung / Beratung Bericht, Erlassentwurf und weiteres Vorgehen
WBK-N	15./16. August	<a href="#">17.412</a> Parlamentarische Initiative Matthias Aebischer SP/BE: Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
WAK-N	19./20. August	<a href="#">18.050</a> Geschäft des Bundesrates: Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten / Differenzen
WAK-S	29./30. August	<a href="#">18.034</a> Geschäft Bundesrat: Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)



**6 PENDENTE UND NEU EINGEREICHTE  
GESCHÄFTE**

**Hinweise**

- In der Sommersession 2019 neu eingereichte Vorstösse sind in kursiver Schrift aufgeführt.
  - Diese stehen teilweise erst in Französisch oder Italienisch zur Verfügung.
- 
- [19.461](#) *Parlamentarische Initiative Nadine Masshardt SP/BE: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Rechtsanspruch auf Beschäftigungsreduktion für Mütter und Väter nach Geburt und Adoption*
  - [19.466](#) *Parlamentarische Initiative Cédric Wermuth SP/AG: Offensive für die familienexterne Kinderbetreuung jetzt*
  - [19.3418](#) *Motion WBK-N: Massnahmen zur Verringerung der sozialen Selektivität*
  - [19.3630](#) *Motion Christa Markwalder FDP/BE: Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen*
  - [19.3738](#) *Motion Philipp Müller FDP/AG: Für einen modernen und flexiblen Elternurlaub*
  - [19.3768](#) *Motion CVP-Fraktion: Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf Familien bei der Schaffung von neuen oder der Anpassung von bestehenden Gesetzgebungen*
  - [19.3803](#) *Motion Brigitte Crottaz SP/VD: Pour une protection des cotisations au 2ème pilier après la naissance d'un enfant*
  - [19.3847](#) *Motion Nadine Masshardt SP/BE: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Endlich eine echte Elternzeit*
  - [19.3848](#) *Motion Rosmarie Quadranti BDP/ZH: Elternzeit 14/14 Wochen für Chancengleichheit im Erwerbsleben*
  - [19.3849](#) *Motion Kathrin Bertschy GLP/BE: Elternzeit 14/14 Wochen / gleiche Chancen im Erwerbsleben*
  - [19.3927](#) *Motion Carlo Sommaruga SP/GE: Allocations familiales: Améliorer la situation juridique des salarié-e-s intermittent-e-s*
  - [19.3863](#) *Postulat Ida Glanzmann-Hunkeler CVP/LU: Flächendeckende familienergänzende Betreuung*
  - [19.3871](#) *Postulat Adrian Wüthrich SP/BE: Nationale Konferenz zur Frühen Förderung*
  - [19.3625](#) *Interpellation Peter Schilliger FDP/LU: Verbreitung und Wirkung von Betreuungsgutscheinen*
  - [19.3760](#) *Interpellation Diana Gutjahr SVP/TG: Kosten- und Qualitätscheck für die Eidgenössische Kommission für Familienfragen*
  - [19.3811](#) *Interpellation Daniel Frei SP/ZH: Stellenwert und Perspektiven der Elternbildung*
  - [19.406](#) *Parlamentarische Initiative Mathias Reynard SP/VS: Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen: Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern*
  - [19.3373](#) *Motion Margret Kiener Nellen SP/BE: EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen → Bundesrat beantragt Ablehnung (29.05.2019)*

- [19.3307](#) Motion Jean-Luc Addor SVP/VS:  
Prise en charge complète des prestations relatives à la grossesse par l'assurance maladie obligatoire  
→ *Bundesrat beantragt Annahme* (29.05.2019)  
→ *Nationalrat Annahme* (21.06.2019)
- [19.3262](#) Postulat Niklaus-Samuel Gugger EVP/ZH: Geht es den Kindern gut, geht es der Schweiz besser  
→ *Bundesrat beantragt Annahme* (29.05.2019)  
→ *Nationalrat Bekämpft, Diskussion verschoben* (21.06.2019)
- [19.3190](#) Motion Adrian Wüthrich SP/BE:  
Rahmengesetz für eine schweizweite familienergänzende Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gleichstellung von Mann und Frau und zur Chancengerechtigkeit der Kinder  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (22.05.2019)
- [19.3176](#) Motion Nadine Masshardt SP/BE:  
Keine Kündigung in der Probezeit von Arbeitnehmerinnen in der Schwangerschaft und nach der Niederkunft  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (15.05.2019)
- [19.3175](#) Motion Nadine Masshardt SP/BE:  
Stärkerer Schutz für Mütter bei missbräuchlicher oder ungerechtfertigter Kündigung  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (15.05.2019)
- [19.3070](#) Motion Irène Kälin GP/AG:  
Kostenbefreiung für Schwangere während der ganzen Schwangerschaft  
→ *Bundesrat beantragt Annahme* (29.05.2019)
- *Nationalrat Bekämpft, Diskussion verschoben* (21.06.2019)
- [19.3059](#) Motion Mathias Reynard SP/VS:  
Prolonger la durée de protection contre le licenciement des femmes au retour de leur congé maternité  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (15.05.2019)
- [19.3058](#) Motion Mathias Reynard SP/VS:  
Augmenter les sanctions en cas de licenciement des jeunes mères pour cause de maternité ou de grossesse  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (15.05.2019)
- [19.3054](#) Postulat Barbara Gysi SP/SG: Care-Arbeit ins Zentrum rücken  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (22.05.2019)
- [19.3027](#) Motion Bruno Walliser SVP/ZH:  
Steuerfreie Kinderzulagen  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (01.05.2019)
- [18.4390](#) Interpellation Sibel Arslan GP/BS:  
Verlust der Mutterschaftsentschädigung bei Teilnahme an Parlamentssitzungen  
→ *Diskussion verschoben* (22.03.2019)
- [18.4372](#) Interpellation Irène Kälin GP/AG:  
Warum gilt die Kostenbefreiung für Schwangere erst ab der 13. Schwangerschaftswoche  
→ *Diskussion verschoben* (22.03.2019)
- [18.4061](#) Motion Maya Graf GP/BL: Bezahlte Stillpausen sollen durch die Erwerbsersatzordnung EO finanziert werden  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung* (30.11.2018)

- [18.3994](#) Motion Benjamin Roduit CVP/VS:  
Familienergänzende Kinderbetreuung  
und Berechnung des für AHV-  
Beiträge massgebenden Lohnes  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung*  
(30.11.2018)
- [18.3891](#) Interpellation Martina Munz SP/SH: Ist  
der Bund für Kinder- und  
Jugendorganisationen ein  
verlässlicher Partner?  
→ *Diskussion verschoben*  
(14.12.2018)
- [18.3834](#) Motion Christoph Eymann FDP/BS:  
Frühe Sprachförderung vor dem  
Kindergarten-Eintritt als  
Voraussetzung für einen Sek II -  
Abschluss und als Integrations-  
Massnahme  
→ *Bundesrat beantragt Annahme*  
(21.11.2018)  
→ *Diskussion verschoben*  
(14.12.2018)  
→ *Nationalrat Annahme* (21.03.2019)
- [18.441](#) Parlamentarische Initiative SGK-S:  
Indirekter Gegenentwurf zur  
Vaterschaftsurlaubs-Initiative  
→ *WBK-N: Zustimmung* (20.09.2018)  
→ *Ständerat: Zustimmung zum*  
*ausgearbeiteten Gegenentwurf*  
(20.06.2019)
- [18.091](#) Geschäft des Bundesrates:  
Bundesgesetz über die  
Familienzulagen. Änderung  
→ *Nationalrat Beschluss gemäss*  
*Entwurf* (19.03.2019)
- [18.052](#) Geschäft BR: Für einen vernünftigen  
Vaterschaftsurlaub - zum Nutzen der  
ganzen Familie. Volksinitiative  
→ *Ständerat Ablehnung der*  
*Volksinitiative bzw. Beschluss gemäss*  
*Entwurf Bundesrat* (20.06.2019)
- [18.050](#) Geschäft BR: Steuerliche  
Berücksichtigung der  
Kinderdrittbetreuungskosten  
→ *WAK-N Zustimmung* (13.11.2018)  
→ *Nationalrat Beschluss abweichend*  
*vom Entwurf* (12.03.2019)  
→ *Ständerat Abweichung*  
(13.06.2019)
- [18.3257](#) Postulat Nadine Masshardt SP/BE:  
Vereinbarkeit von Familie und Beruf  
stärken. Mehr familienergänzende  
Betreuungsplätze dank geteilter  
Finanzierung  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung*  
(16.05.2018)
- [18.3256](#) Interpellation Irène Kälin GP/AG:  
Jobsharing in Kaderfunktionen und  
politischen Exekutivämtern  
→ *Diskussion verschoben*  
(15.06.2018)
- [18.3255](#) Interpellation Irène Kälin GP/AG:  
Ersatz für Bundesparlamentarierinnen  
und -parlamentarier bei  
Mutterschaft/Vaterschaft und längerer  
Krankheit  
→ *Diskussion verschoben*  
(15.06.2018)
- [18.3103](#) Postulat Nadine Masshardt SP/BE:  
Kinder-Gutschrift statt Kinder-Abzug  
bei den Steuern  
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung*  
(09.05.2018)
- [18.034](#) Geschäft BR: Bundesgesetz über die  
direkte Bundessteuer (ausgewogene  
Paar- und Familienbesteuerung)  
→ *WAK-S Beratung sistiert*  
(19.06.2018)

- [17.412](#) Parlamentarische Initiative Matthias Aebischer SP/BE:  
Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter  
→ *WBK-N: Folge gegeben (12.01.2018)*  
→ *WBK-S: Zustimmung (14.05.2018)*  
→ *WBK-N: Beschluss Ausarbeitung Vorentwurf (02.11.2018)*  
→ *WBK-N beantragt Abschreibung (22.02.2019)*  
→ *WBK-N Sistierung des Abschreibungsantrags, Vorentwurf wird nun ausgearbeitet (12.04.2019)*
- [15.434](#) Parlamentarische Initiative (Kessler) Thomas Weibel GLP/ZH:  
Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter  
→ *SGK-N Zustimmung (22.06.2016)*  
→ *SGK-S Zustimmung (30.08.2016)*  
→ *Fristverlängerung bis Herbstsession 2020 (28.09.2018)*
- [13.478](#) Parlamentarische Initiative Marco Romano CVP/TI: Einführung einer Adoptionsentschädigung  
→ *SGK-N: Folge gegeben (21.01.2015)*  
→ *SGK-S Zustimmung (27.03.2015)*  
→ *Fristverlängerung bis Sommersession 2019 (16.06.2017)*